



Stadt Nienburg/Weser
Der Bürgermeister

Beschlussvorlage

Nr.: 17/009/2017

öffentlich

Datum: 01.11.2017

Produkt: 1710 Wirtschaftsförderung
1711 Stadtmarketing

Wirtschaftsförderung

Auskunft erteilt: Lüders, Kerstin

Beratungsfolge:

<u>Datum:</u>	<u>Gremium:</u>
15.11.2017	Wirtschafts- und Marketingausschuss
27.11.2017	Verwaltungsausschuss
12.12.2017	Rat der Stadt Nienburg/Weser

Sachbetreff:

Fortschreibung des Leitbildes der Stadt Nienburg/Weser

Finanzielle Auswirkungen:

- Keine Mittelbedarf < 10.000 € u. planmäßig verfügbar
- Mittelbedarf > 10.000 € (s. Anlage Finanzierung)
- Teilauftrag für eine beschlossene Gesamtmaßnahme; der festgelegte Finanzrahmen wird nicht überschritten (daher ohne Anlage Finanzierung)
- _____

Beschlussvorschlag:

Das Leitbild der Stadt Nienburg/Weser von Juni 2016 wird auf den Seiten „Soziale Netze auch ohne Internet“ (Seite 58) und „Bildung muss chancengleich sein“ (Seite 70) um den geplanten Aufbau des Bildungs- und Familienzentrums ZidA – Zuhause in der Alpeide in einem vereinfachten Verfahren ergänzt.

Sachdarstellung:

Das Leitbild der Stadt Nienburg wurde nach einem umfangreichen Beteiligungsverfahren am 21.06. 2016 durch den Rat der Stadt Nienburg beschlossen. Durch die im Leitbild festgelegten Aktionsräume und Schlüsselprojekte wurde eine Basis geschaffen, an der sich die Stadt Nienburg in den nächsten Jahren ihrer Entwicklung orientieren soll. Gleichsam wurde hervor gehoben, dass das Leitbild nicht statisch sei, sondern regelmäßig den aktuellen Erfordernissen angepasst werden solle. Da das Leitbild eine strategische Arbeits- und Entwicklungsgrundlage ist, sollten grundsätzlich eingebrachte Anpassungen auch dessen Verfahrensablauf unterworfen werden. Ausnahme könnte sein, wenn Entwicklungen keine strategische Neuausrichtung, sondern lediglich inhaltliche Aktualisierungen auf der Basis der bereits vorhandenen Aktionsräume beinhalten. Hier bietet sich ein vereinfachtes Verfahren an, dessen Ablauf durch einen Beschluss des Verwaltungsausschusses abgeschlossen wird.

Das Bundesministerium hat 2017 den neuen Investitionspakt „Soziale Integration im Quartier“ aufgelegt und stellt hierfür in den Jahren 2017 bis 2020 jährlich 200 Millionen an Fördermitteln zur Verfügung. Der Fachbereich Bildung, Soziales und Sport plant den Aufbau des Bildungs- und Familienzentrums ZidA – Zuhause in der Alpheide und strebt hierfür eine Förderung aus dem o.g. Investitionspakt an.

Der Aufbau des Bildungs- und Familienzentrums erfolgt durch die enge Kooperation und die Gestaltung von Barriere freien Übergängen von Kindertagesstätte, Grundschule und Mehrgenerationenhaus in der Alpheide. ZidA soll als Pilot beispielhaft aufzeigen, wie ein Ort der Integration bzw. die Integration im Quartier für Kinder, ihre Eltern und alle Menschen mit ihren unterschiedlichen Lebensentwürfen entstehen kann. Die Vision ist es, in den sozialräumlich abgegrenzten Quartieren in Nienburg weitere an die dortigen Bedarfe angepasste Bildungs- und Familienzentren bzw. Orte der Integration entstehen zu lassen, um allen Menschen, die in Nienburg leben ein Zuhause zu geben, in dem sie sich verstanden, einbezogen und mitgenommen fühlen. Alle 3 Einrichtungen arbeiten stetig an der Vertiefung ihrer Kooperationen miteinander und am Ausbau der bedarfsgerechten Angebote, für die es mehr Raum braucht in einem neu zu errichtenden Bildungs- und Familienzentrum.

Um die Bedeutsamkeit des Vorhabens Bildungs- und Familienzentrum ZidA – Zuhause in der Alpheide zu unterstreichen, sollte es daher als Schlüsselprojekt unter den Punkten „Soziale Netze auch ohne Internet“ (Seite 58) und „Bildung muss chancengleich sein“ (Seite 70), wie in den Anlagen 1 und 2 dargestellt, in das Leitbild der Stadt Nienburg/Weser aufgenommen werden.

Die Daten des Keck-Atlas der Bertelsmannstiftung sind nahezu aktualisiert und werden weiterhin laufend angepasst. Der interne Zugriff auf diese Daten ist jetzt jederzeit möglich, so dass dies Schlüsselprojekt als abgeschlossen zu werten ist.